

Oszillationstherapie ist ein einzigartiges und anerkanntes Therapieverfahren

Oszillation ist ein einzigartiges, Therapieverfahren. Durch die Nutzung von elektrostatischer Anziehung und Reibung versetzen Impulse das behandelte Gewebe in angenehme Schwingungen mit biologischer Tiefenwirkung. Die Schwingungen wirken im Gegensatz zu anderen Therapieformen äußerst schonend und bis in die Tiefe auf alle Gewebestrukturen (Haut, leitendes Gewebe, subkutanes Fettgewebe, Muskeln, Blut und Lymphgefäße) ein.

Wirkung klinisch dokumentiert:

- Schmerzreduktion
- Antiinflammatorische Wirkung
- Ödemresorption
- Wundheilungsförderung
- Antifibrotische Wirkung
- Trophikverbesserung
- Hautrötungsminderung
- Entgiftung
- Verbesserung der Gewebesequalität

**Behandlung von Traumata und Überbelastung.
Prä- und Postoperative Therapie.
Trainingsnachsorge und Leistungsstabilisation.**

Quelle M. & M. Werding GmbH - info@rehazentrum.d

Disstress Studie

**Empirische Studie zum Abbau von stressbedingten
Rückenproblemen und negativem Stress (Disstress) mittels
Anwendung oszillierender Massage**



Heide G. Kraus
Diplom Psychologin

Die Studie wurde durchgeführt unter der Leitung von Diplom Psychologin Dr. phil. Heide Kraus

Ansatz

Die Oszillationsbehandlung nach dem Wirkungsprinzip der biomechanischen Stimulation wird in der Schulmedizin mit großem Erfolg als unterstützende therapeutische Maßnahme zur Behandlung vieler Krankheiten eingesetzt; insbesondere bei Rückenschmerzen, Verspannungen, Bandscheibenproblemen, sowie Lymphbeschwerden und Durchblutungsstörungen im tiefenmuskulären Bereich. Es galt festzustellen, inwieweit die oszillierende Massageliege oder darüber hinaus eine Einflussnahme auf Krankheitsbilder mit psychosomatischen Hintergrund hat; insbesondere, ob sich deutliche Hinweise auf den Abbau von negativem Stress (Distress) sowie eine verbesserte psychische Entspannungsfähigkeit nachweisen lassen.

Gegenstand

Die Untersuchung fand mittels der oszillierenden Massageliege statt. Hierfür unterzogen sich 41 Probanden über einen zwölfwöchigen Zeitraum je 24 Anwendungen à 15 Minuten mit der Massageliege. Die Ergebnisse wurden zum einen per Fragebogen (skaliert), den die Probanden vor und nach der Behandlung ausfüllen mussten, zum anderen durch eine subjektive Fragemethodik, die in das Nachgespräch eingebunden wurde, ermittelt und evaluiert.

Ergebnisse

Durch unsere Erhebung mit einer ausgewählten Anzahl von Probanden ließ sich deutlich feststellen, dass bei Anwendung der Massageliege eine merkliche Senkung des Erregungsniveaus sowie eine Verbesserung der psychischen Belastbarkeit festzustellen ist.

Physiologisch wird beim Entspannungsvorgang eine Reduzierung des Einströmens von Impulsen aus dem Gehirn in die Muskelpartien festgestellt. Die Sensibilität der Muskelspindeln, die für Spannung und Entspannung der Muskeln maßgeblich sind, wird positiv verändert. Dieses führt zu einer entspannungsbedingten Gefäßerweiterung und damit zu einer erhöhten Durchblutung. Dadurch reduziert sich der Sauerstoffbedarf und der Atemrhythmus verlangsamt sich. Der Patient fühlt sich ruhig und entspannt.

und entspannt.

Fazit

Die Behandlung mit der Massageliege nach dem Wirkprinzip der bio-mechanischen Stimulation nimmt einen direkten und positiven Einfluss auf die Entspannungsfähigkeit der Probanden. Der Proband fühlt sich während und nach der Übung locker, ruhig und gelassen. Insofern hat das regelmäßige Anwenden der Massageliege eine Stressvorbeugende und Stressabbauende Wirkung und kann daher unterstützend zum Abbau von Distress eingesetzt werden.